Mobility Hub 6 Oberbillwerder

Durch die plastische horizontale Gliederung des massiven Baukörpers entsteht ein fließendes, kontinuierliches Straßenbild. Die Fassadenauskragungen dienen als Grünflächen in einer Form von hängenden Gärten, die für eine zukünftige Nutzung als Terrassen und Balkonen umgenutzt werden können.
Der zum Platz orientierte und verglaste Sockelbereich ermöglicht eine flexible und transparente Verwendung der vorgesehenen Nutzungen.
Das ausgewählten (automatische) Parksystem erlaubt eine maximale Raumausnutzung im Hinblick auf den zur Verfügung stehenden Raum innerhalb des Gebäudes. Die Erschließung erfolgt über die Straßenseite, somit ist die Trennung des Straßenverkehrs vom Platzbereich gewahrt.
Durch Rückbau des automatischen Parksystems zu einem späteren Zeitpunkt ist die Nutzung der freiwerdenden Gebäudeteile für anderweitige Nutzungen möglich.

Der Baukörper ist mit Terrakota-Paneelen versehen, die zusammen mit der begrünten Fassade interessante Farb- und Schattenspiele erzeugen.

Die begrünte Dachfläche dient als Aussichtsterrasse und Erweiterung des Platzes, die durch die Treppenhäuser direkt vom Platz aus zugänglich ist. Somit wäre eine Nutzung der Dachfläche u.a. als Veranstaltungsort denkbar.